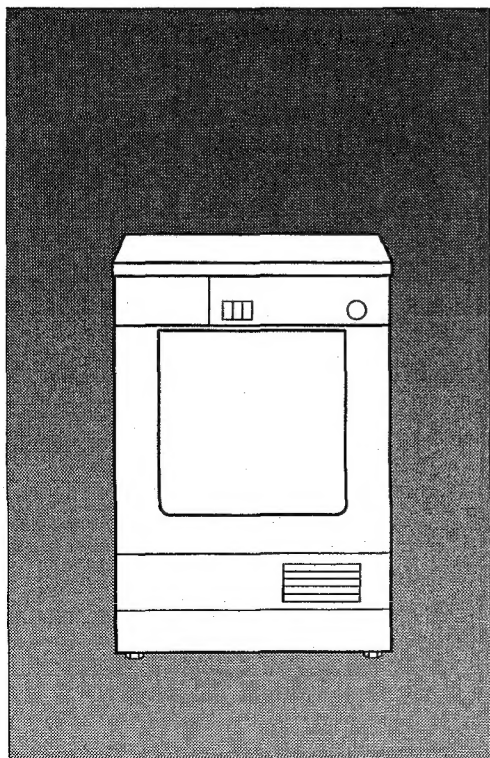


SIEMENS

Gebrauchsanleitung
Gebruiksaanwijzing



EXTRAKLASSE
TK

	Seite
Entsorgungshinweise	
Verpackung des Neugerätes	3
Altgerät	3
Umweltbewußt und sparsam trocknen	
Verbrauchswerte	4
Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Kurzanleitung	
Vor dem Trocknen	5
Nach dem Trocknen	5
Gerät kennenlernen	6
Wäschehinweise	
Tips zum Trocknen	7
Inbetriebnahme	
10 A - / 16 A - Umschaltung	7
Gerät einschalten	7
Wäsche einfüllen	7
Programmtabelle	8
Elektronik-Programme	
Koch/Bunt und Pflegeleicht	9
Programm einstellen	9
Programm starten	9
Programmablauf	9
Zeit-Programme	
Programm starten	10
Programm ändern	10
Wäsche nachlegen	10
Programmende	
Wäsche entnehmen	11
Gerät ausschalten	11
Zusatzfunktionen	
Taste „Schon“	12
Taste „Signal“	12
Taste „Startzeit“	12
Wartung / Pflege / Reinigung	
Kondenswasserbehälter entleeren	13
Sieb im Kondenswasserbehälter	13
Filter reinigen	14
Luftkühler reinigen	15
Feuchtigkeitsfühler reinigen	16
Gerät reinigen	16
Frostschutz oder Transport	16
Kleine Störungen selbst beheben	17
Kundendienst	19

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neugerätes

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Die Kartonagen bestehen aus 80% bis 100% Altpapier.

Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Müllvolumen verringert.

In Deutschland können Sie die Verpackung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Altgerät

! Ausgediente Geräte unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und mit Netzstecker entfernen.

Türschloß zerstören, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Das Altgerät enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Umweltbewußt und sparsam trocknen

So sparen Sie Strom, Zeit und Kosten:

- Die Wäsche vor dem Trocknen durch Schleudern in der Waschmaschine oder in einer Wäscheschleuder **gründlich entwässern**. Je höher die Schleuderdrehzahl, umso kürzer die Trocknungszeit und geringer der Stromverbrauch.
- Auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Die maximal angegebene Wäschemenge einlegen. Wäschemenge nicht überschreiten (siehe Programmtabelle Seite 8).
- Beim Trocknen muß für eine gute Raumbelüftung gesorgt werden (Fenster oder Tür öffnen).
- Den Filter nach jeder Wäschetrocknung säubern (siehe Seite 14).
- Den Luftkühler sauberhalten (siehe Seite 15).
- Kühlluftgitter nicht zustellen oder zukleben, damit ausreichend Kühlluft angesaugt werden kann.

Verbrauchswerte

	Schleuderdrehzahl in Umdrehungen pro Minute Waschmaschine oder Schleuder (ca. Werte)	Trocknungszeit in Minuten (incl. 8 min. Abkühlzeit) (ca. Werte)		Energieverbrauch in kWh (ca. Werte)	
		10 A	16 A	10 A	16 A
Koch- Bunt 4 - 5 kg Schranktrocken	1400	85	65	2,6	2,6
	800	120	93	3,5	3,5
Bügeltrocken	1400	65	50	2	2
	800	93	71	2,8	2,8
Pflegeleicht 2,5 kg Schranktrocken	1000	50	40	1,3	1,3

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10% sind möglich.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Vor der Inbetriebnahme beachten:

- ! Die beiliegenden Druckschriften sorgfältig durchlesen. Sie enthalten wichtige Informationen zur Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Gerätes.
- ! Beiliegende Druckschriften, ggf. für Nachbesitzer, sorgfältig aufbewahren.
- ! Das Gerät entsprechend der Aufstellungsanweisung aufstellen.
- ! Ein Gerät mit sichtbaren Schäden nicht anschließen. Im Zweifelsfall Händler oder Kundendienst befragen.

Beim Trocknen beachten:

- ! Das Gerät nur im Haushalt zum Trocknen von Textilien benutzen.
- ! Vergessene Gegenstände aus den Taschen der Textilien herausnehmen, insbesondere Feuerzeuge (**Explosionsgefahr!**).
- ! Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.
- ! Haustiere vom Gerät fernhalten.
- ! Nur Textilien, die in Wasser gewaschen wurden, im Gerät trocknen.
Wäsche, die mit einem Lösungsmittel behandelt wurde, (z. B. Fleckenentferner, Waschbenzin) nicht im Gerät trocknen oder lüften (**Explosionsgefahr!**).
Textilien, die Schaumgummi enthalten oder die mit Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnlichen Mitteln behaftet sind, nicht im Gerät trocknen (**Brandgefahr!**).

Nach Programmende beachten:

- ! Nach Programmende das Gerät ausschalten.

Zum Schutz des Gerätes beachten:

- ! Nicht auf das Gerät steigen.
Nicht auf die Tür lehnen oder setzen (Kippgefahr!).
- ! Lösungsmittelhaltige Waschkraftverstärker oder Schmutz- und Fleckenentfernersprays dürfen nicht in der Nähe des Gerätes verwendet werden, da diese Mittel Schäden am Gerät verursachen können.

Bei einem Transport beachten:

- ! Vorsicht beim Transport des Gerätes!
Verletzungsgefahr!
Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

Kurzanleitung

Vor dem Trocknen

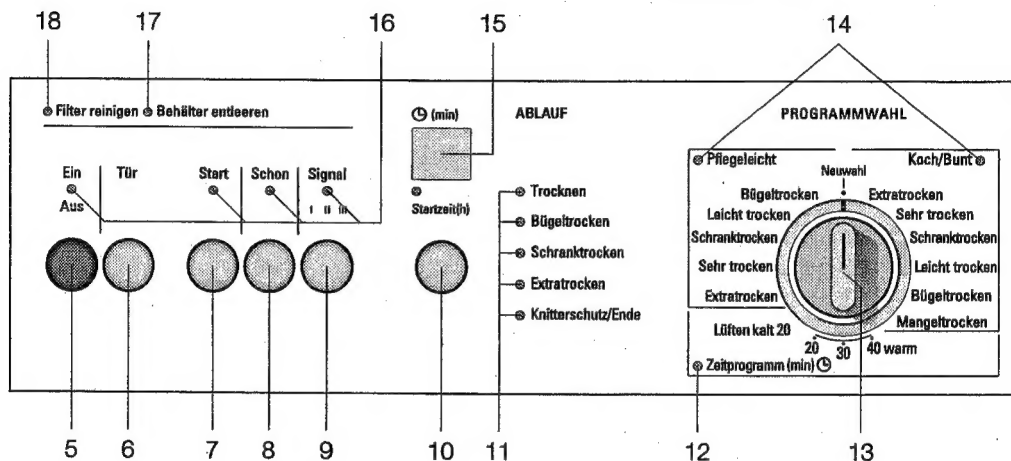
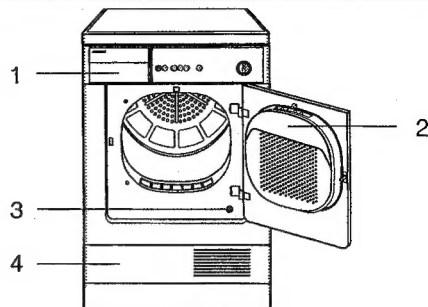
1. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
2. Drücken Sie die Taste „Tür“.
3. Füllen Sie die Wäsche ein.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Stellen Sie mit dem Programmwähler das Trocknungsziel ein (Seite 9).
6. Nach Bedarf Zusatzfunktionen wählen (Seite 12).
7. Drücken Sie die Taste „Start“.

Nach dem Trocknen

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
2. Entnehmen Sie die Wäsche.
3. Reinigen Sie den Filter (Seite 14).
4. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (Seite 13).
5. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.

Gerät kennenlernen

- 1 Kondenswasserbehälter
- 2 Tür mit Filter
- 3 Taste zum Öffnen der Wartungsklappe
- 4 Wartungsklappe für Luftkühler





- 5 Taste „Ein/Aus“ zum Ein- und Ausschalten des Gerätes
- 6 Taste „Tür“ zum Öffnen der Tür
- 7 Taste „Start“ für den Programmstart
- 8 Taste „Schon“ zum Trocknen mit reduzierter Temperatur (Zusatzfunktion siehe Seite 12)
- 9 Taste „Signal“ zum Ein- und Ausschalten des Signals am Programmende (Zusatzfunktion siehe Seite 12)
- 10 Taste „Startzeit“ für verzögerte Startzeit (Zusatzfunktion siehe Seite 12)
- 11 Anzeigelampen (LED) für den Programmstand
- 12 Anzeigelampe (LED) für Zeitprogramme und Lüften


- 13 Programmwähler für Trocknungsziele
- 14 Anzeigelampen (LED) für Wäscheart
- 15 Anzeige verzögerte Startzeit
- 16 Anzeigelampen (LED) für gedrückte Tasten
- 17 Anzeigelampe (LED) für Kondenswasserbehälter entleeren (Kondenswasserbehälter entleeren siehe Seite 13)
- 18 Anzeigelampe (LED) für Filter reinigen (Filter reinigen siehe Seite 14)

Wäschehinweise

! Beachten Sie die Trocknungs-Symbole in den Textilien.

 = Trocknen mit normaler Temperatur

 = Trocknen mit niedriger Temperatur
(Taste „Schon“ drücken)

 = nicht maschinell Trocknen

! Folgende Textilien nicht im Gerät trocknen:

- Wolle oder Textilien mit Wollanteil: **Verfilzungsgefahr!**
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. Goretex oder ähnliche).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen): **Knitterbildung!**
- Tropfnasse Wäsche: **Energievergeudung!**

Tips zum Trocknen

- Um ein gleichmäßiges Trocknungsergebnis zu erreichen, die Wäsche nach Gewebart und gewünschtem Trocknungsziel sortieren.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen. Lose Gürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche möglichst in leicht feuchtem Zustand (Trocknungsziel leicht trocken wählen) aus dem Gerät nehmen und an der Luft kurz nachtrocknen lassen. Beim Übertrocknen besteht Knittergefahr.
- Zu bügelnde Wäschestücke müssen nicht unmittelbar nach dem Trocknen gebügelt werden. Es ist vorteilhaft, sie für einige Zeit zusammenzulegen oder zusammenzurollen, damit sich die Restfeuchte in der Wäsche gleichmäßig verteilen kann.
- Wäschestücke, die nach dem Trocknen eines Wäschepostens mit stark unterschiedlichen Gewebarten noch zu feucht sind, können im Zeitprogramm nachgetrocknet werden.
- Gewirkte Textilien, z.B. Trikotwäsche, können beim Trocknen etwas einlaufen. Für diese Textilien kein Programm „extra trocknen“ verwenden.

Inbetriebnahme

! Das Gerät entsprechend der Aufstellanweisung installieren.

Bevor das Gerät das erste Mal in Betrieb genommen wird, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen.

10 A - / 16 A - Umschaltung

Entsprechend der Absicherung Ihres Stromnetzes kann dieser Wäschetrockner als 10 A - oder 16 Ampere - Gerät betrieben werden. Bitte entnehmen Sie den Ablauf der Umschaltung Ihrer Aufstellanleitung.


Gerät einschalten



- ◆ Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“
Anzeigelampe leuchtet.

Wäsche einfüllen

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Tür springt auf.
Trommelbeleuchtung wird beim Öffnen der Tür eingeschaltet.
- ! Vor dem Einfüllen der Wäsche darauf achten, daß sich keine Fremdkörper oder eventuell eingesperrte Tiere in der Trommel befinden.
2. Legen Sie die Wäsche gut aufgelockert in die Trommel.
3. Achten Sie darauf, daß beim Schließen der Tür keine Wäschestücke eingeklemmt werden.
- Bei nicht geschlossener Tür verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Gerätes.

Programmtabelle

Koch- und Buntwäsche aus Baumwolle oder Leinen   bis max. 5 kg Bei temperaturempfindlichen Textilien ist die Taste „Schon“ zu drücken!		Elektronik- Programm Koch-Buntw. Trocknungsziel
Bett- und Tischwäsche, Handtücher	für Wäsche, die gemangelt werden soll	mangel trocken
Bett- und Tischwäsche, Handtücher T-Shirts, Polohemden, Arbeitsbekleidung	für Wäsche, die gebügelt werden soll	bügeltrocken *
T-Shirts, Polohemden Kleider, Hosen, Arbeitsbekleidung, Unterwäsche	für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	leicht trocken
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	schrantrocken *
Frottier-, Geschirr- und Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Baumwollsocken	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	sehr trocken
Frottier-Bademäntel und -Bettwäsche keine Unterwäsche und Socken	besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	extratrocken

Pflegeleichte (bügelfreie) Wäsche aus Synthetic- und Mischgewebe sowie Baumwolle mit Bügelfreiausrüstung   z. B. Viskose, Cupro, Modal, Polyester bis max. 2,5 kg. Bei sehr temperaturempfindlichen Textilien z. B. Polyacryl, Polyamid, Elasthan, Acetat, Taste „Schon“ drücken!		Programm Pflegeleicht Trocknungsziel
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden	für Wäsche, die gebügelt werden soll	bügeltrocken
Hosen, Kleider, Röcke, Hemden, Blusen, Miederwäsche, Leggings, Sportbekleidung mit großem synthetischen Faseranteil	für Wäsche, die nicht oder nur leicht nachgebügelt werden soll	leicht trocken
Oberhemden, Blusen, Sportbekleidung	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll	schrantrocken *
Bett- und Tischwäsche, Trainingsanzüge	für Wäsche, die nicht gebügelt werden soll, mit dicken, mehrlagigen Anteilen	sehr trocken
Anoraks, Decken	besonders dicke oder mehrlagige Stoffe	extratrocken

bereits vorgetrocknete Textilien mit geringem Feuchtigkeitsgehalt, einzelne kleine Wäscheteile bis 1 kg bei temperaturempfindlichen Textilien Taste „Schon“ drücken!	Zeitprogramme 20, 30, 40 min
alle Textilien Auffrischen wenig getragener Kleidungsstücke. Entfernen von Wäscheknitern aus feuchten Textilien, die nicht im Trockner getrocknet werden sollen.	Lüften kalt

* Entsprechend den Prüfprogrammen nach IEC 1121 / EN 61121

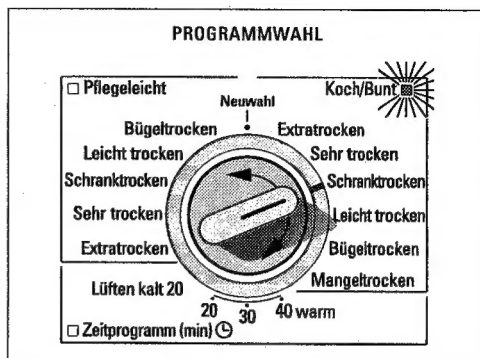
Elektronik-Programme

Bitte nach Programmtabelle (Seite 8) ein Trocknungsprogramm auswählen

Koch/Bunt und Pflegeleicht

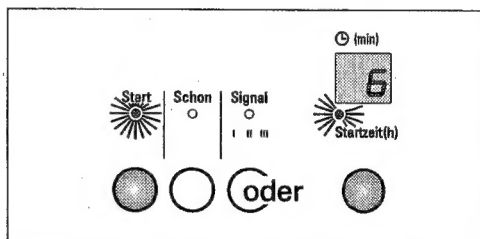
Programm einstellen

1. Drehen Sie den Programmwähler für Koch/Bunt nach rechts, Anzeigelampe „Koch/Bunt“ leuchtet, für Pflegeleicht nach links, Anzeigelampe „Pflegeleicht“ leuchtet und weiter auf das gewünschte Trocknungsziel z. B. schranktrocken. Anzeigelampe „Start“ blinkt.
2. Nach Bedarf Zusatzfunktionen wählen (Seite 12).



Programm starten

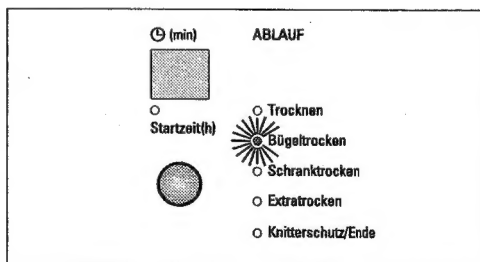
- ◆ Drücken Sie die Taste „Start“. Anzeigelampe „Start“ leuchtet. oder wenn Start später erfolgen soll, z.B. nach 6 Stunden
- ◆ Drücken Sie die Taste „Startzeit“ (s. Kapitel Zusatzfunktionen Seite 12).



Programmablauf

Die Wäsche Feuchtigkeit wird durch ein elektronisches Abtastsystem ständig kontrolliert.

- Der Programmstand wird durch eine Lampe angezeigt.

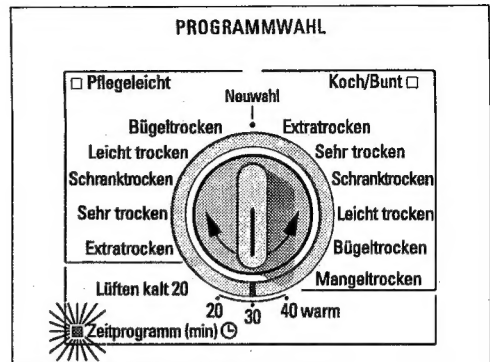


Zeit-Programme

Zeitprogramme für empfindliche Textilien aus Acrylfasern oder zum Nachtrocknen oder zum Lüften.

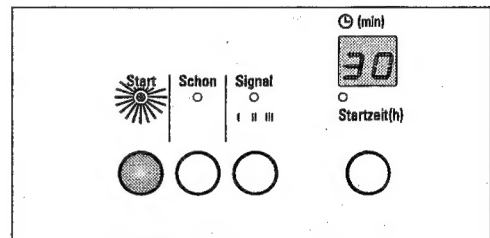
Die einzustellende Trocknungszeit richtet sich nach der Wäscheart, der Wäschemenge und der Wäsche Feuchtigkeit.

1. Stellen Sie den Programmwähler auf die gewünschte Zeit oder Lüften.
Anzeigelampe „Zeitprogramm“ leuchtet, Anzeigelampe „Start“ blinkt.
2. Bei Textilien aus Acrylfasern Taste „Schon“ drücken (siehe Seite 12).



Programm starten

- ◆ Drücken Sie die Taste „Start“.
Anzeigelampe „Start“ leuchtet.



Programm ändern

ist jederzeit möglich.
Danach Taste „Start“ erneut drücken.

Wäsche nachlegen

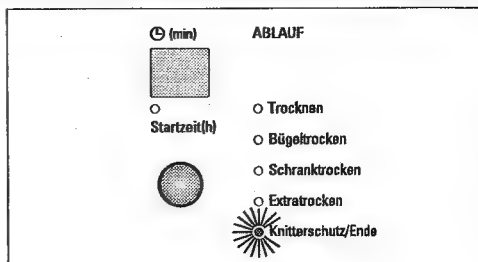
ist jederzeit möglich.

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Die Trommel bleibt stehen.
2. Legen Sie die Wäsche ein.
3. Schließen Sie die Tür.
4. Drücken Sie die Taste „Start“.

Programmende

- Anzeigelampe „Knitterschutz/Ende“ leuchtet.
- Signal ertönt (nur bei gedrückter Taste „Signal“).

Wird die Wäsche nicht entnommen, dreht sich die Trommel in kurzen Abständen weiter damit die Wäsche nicht knittert (35 Minuten, bei Startzeitvorwahl 8 Stunden).
Spätestens jetzt sollte die Wäsche entnommen werden.



Wäsche entnehmen

Bei ungünstigen Aufstellbedingungen kann es im Bereich der Einfüllöffnung gelegentlich zur Kondenswasserbildung kommen. Wäschestücke, die durch das Herausnehmen mit den Wassertropfen in Berührung kommen, sind nach wenigen Minuten wieder trocken.

- ◆ Drücken Sie die Taste „Tür“.
Die Trommel wird beleuchtet.

Gerät ausschalten

1. Reinigen Sie den Filter (Seite 14).
2. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
Anzeigelampen erlöschen.
Trommelbeleuchtung erlischt.
3. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (Seite 13).

Zusatzfunktionen

Taste „Schon“

Muß bei temperaturempfindlichen Textilien z. B. Acrylfasern gedrückt werden. Pflegehinweise beachten.

Die Temperatur wird reduziert, die Trocknungszeit etwas verlängert.

Taste „Signal“

Wenn Sie die Taste gedrückt haben, ertönt am Programmende in regelmäßigen Abständen ein Signal.

Lautstärke verändern:

- ◆ Halten Sie die Taste gedrückt.
Die Lautstärke verändert sich.
Bei gewünschter Lautstärke Taste loslassen. Diese Lautstärke ist gespeichert.

Signal ausschalten:

- ◆ Taste erneut drücken.
Anzeigelampe „Signal“ erlischt.

Taste „Startzeit“

Der Programmstart kann bis zu 19 Stunden verzögert werden.

- ◆ Drücken Sie die Taste „Startzeit“, Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet.
- In der Anzeige erscheint die Zeit [1] Stunde.
- Mit jedem weiteren Tastendruck erhöht sich die Zeit um 1 Stunde.
- Die laufende Zeit wird durch einen blinkenden Punkt angezeigt.
- Nach Ablauf der vorgewählten Zeit wird das Programm automatisch gestartet

Änderungen der Startzeit sind immer möglich:

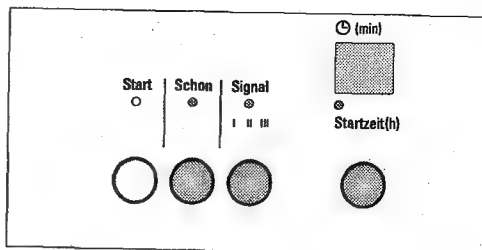
- ◆ Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Startzeitverzögerung in der Anzeige erscheint.
Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet.

Tür öffnen während der Vorwahlzeit:

1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
Anzeigelampe „Startzeit“ blinkt.
2. Schließen Sie die Tür.
3. Drücken Sie die Taste „Startzeit“ erneut, Anzeigelampe „Startzeit“ leuchtet dauernd.

Sofortiger Start nach eingestellter Startzeit:

- ◆ Drücken Sie die Taste „Start“.



Wartung / Pflege / Reinigung

Kondenswasserbehälter entleeren

Das beim Trocknen anfallende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen, der nach jedem Trocknungsprogramm entleert werden sollte.

1. Ziehen Sie den Behälter heraus.
2. Nehmen Sie den Verschlußdeckel ab.
3. Gießen Sie das Kondenswasser aus.
4. Schließen Sie den Verschlußdeckel.
5. Schieben Sie den Behälter wieder bis zum Einrasten ein.

Sie können den Kondenswasserbehälter auch während des laufenden Programmes entleeren. Das Gerät muß nicht ausgeschaltet werden.

! Wenn die Anzeigelampe „Behälter entleeren“ während des Betriebes leuchtet und das Signal ertönt, muß der Behälter innerhalb von 90 Minuten entleert werden! Das Signal schaltet dann selbstständig nach ca. 2 Minuten ab.

Nach Ablauf dieser Zeit zeigt die Ablaufanzeige „Ende“.

1. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
2. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter.
3. Drücken Sie die Taste „Ein/Aus“.
4. Drücken Sie die Taste „Start“.

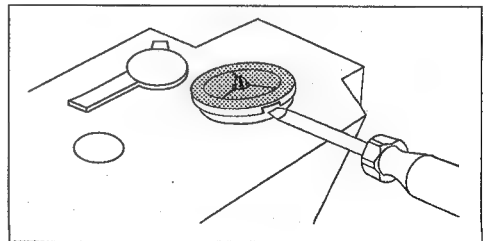
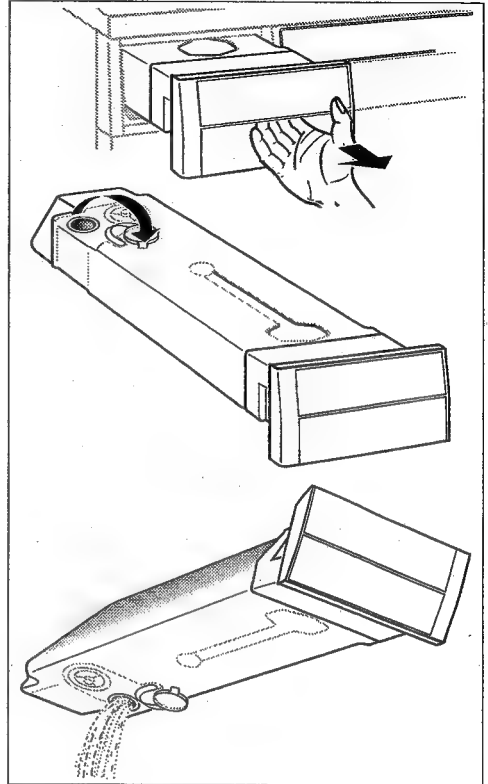
! Das Kondenswasser ist kein Trinkwasser!

Sieb im Kondenswasserbehälter

Das Sieb im Kondenswasserbehälter sollte 3-4mal im Jahr unter fließend Wasser gereinigt werden, bei sehr häufiger Benutzung öfter.

Das Sieb kann dazu, an den 3 Freimachungen, mit einem Schraubenzieher herausgenommen werden.

- ◆ Drücken Sie das Sieb wieder fest an, bis es hörbar einrastet.



Wartung / Pflege / Reinigung

Filter reinigen

Beim Gebrauch der Wäsche entsteht Faserabrieb (Wäschevlusen), der beim Trocknen frei wird und sich im Filter an der Innenseite der Tür sammelt. Deshalb muß der Filter nach jeder Trocknung gereinigt werden. Das Gerät braucht nicht ausgeschaltet werden.

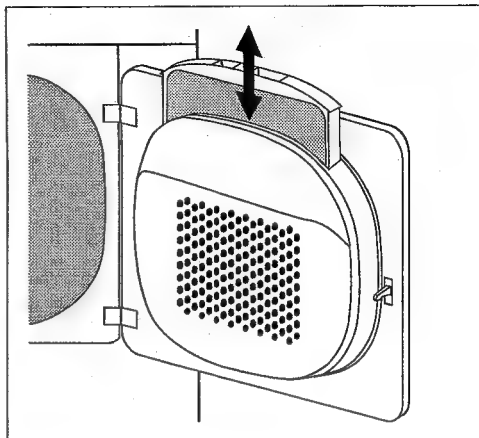
1. Drücken Sie die Taste „Tür“.
2. Ziehen Sie den Filter heraus.
3. Streichen Sie mit der Hand über den Filter und entfernen Sie dadurch die Flusen.
4. Setzen Sie den Filter wieder richtig ein.
5. Schließen Sie die Tür.

Wenn die Anzeigelampe „Filter reinigen“ während des Betriebes leuchtet und das Signal ertönt, muß der Filter sofort gereinigt werden (1. – 5. siehe oben)!

6. Gerät etwas abkühlen lassen.
7. Drücken Sie die Taste „Start“.

Stark verstopfte oder verschmutzte Filter können unter fließendem warmen Wasser gereinigt werden.

! Der Filter muß vor dem Einsetzen gut abgetrocknet werden.



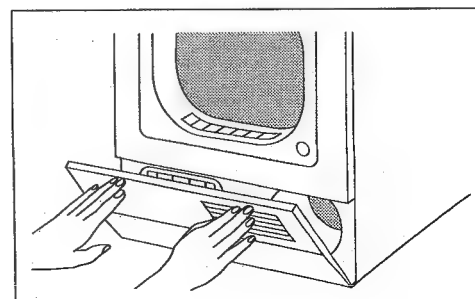
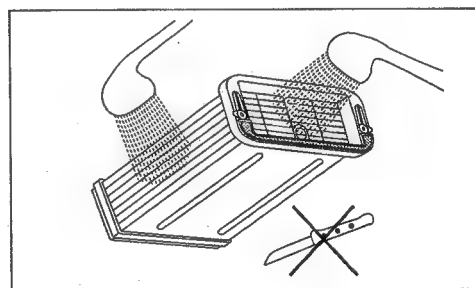
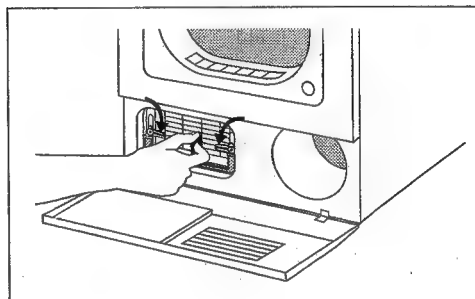
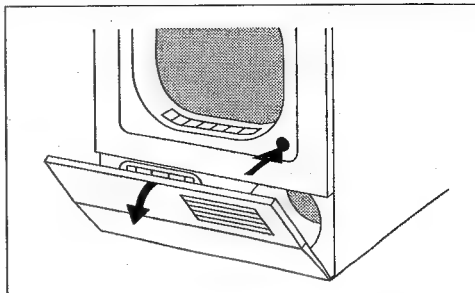
Wartung / Pflege / Reinigung

Luftkühler reinigen

Der Luftkühler sollte 3-4mal im Jahr gereinigt werden; bei sehr häufiger Benutzung öfter.

! Beim Öffnen der Wartungsklappe kann etwas Restwasser austreten. Legen Sie daher vor dem Öffnen der Klappe ein saugfähiges Tuch unter das Gerät.

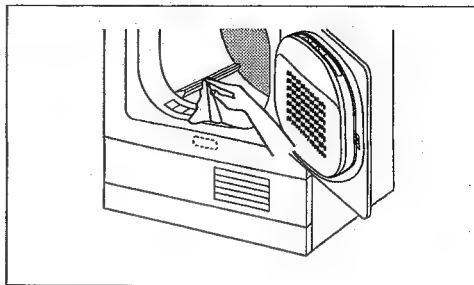
1. Öffnen Sie die Tür.
2. Drücken Sie die Taste, die Wartungsklappe springt auf.
3. Öffnen Sie die Wartungsklappe ganz.
4. Drehen Sie die beiden Verschlußhebel in Pfeilrichtung zueinander.
5. Ziehen Sie den Luftkühler heraus.
6. Luftkühler vollständig reinigen, Wasser gut abtropfen lassen.
7. Luftkühler wieder einschieben, Griff muß unten sein. Verschlußhebel wieder zurückdrehen.
8. Dichtung im Bereich der Wartungsklappe von Flusen und anderen Verschmutzungen reinigen!
Wartungsklappe gleichzeitig rechts und links andrücken (siehe Abbildung), bis Verriegelung einrastet.
Nur bei richtig geschlossener Wartungsklappe läßt sich die Tür schließen!



Wartung / Pflege / Reinigung

Feuchtigkeitsfühler reinigen

Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern an den Mitnehmern in der Trommel eine feine Kalkschicht bilden. Durch diese Schicht verlängert sich die Trocknungszeit. Kalkschicht mit einem in Essig getränkten Tuch abwischen.



Gerät reinigen

! Keine Lösungsmittel verwenden! Diese Mittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich!

! Gerät nicht mit einem Wasserstrahl abspritzen!

Gehäuse und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handelsüblichen, lösungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

Frostschutz oder Transport

Steht das Gerät in einem frostgefährdetem Raum oder wenn das Gerät transportiert werden soll, muß das Gerät vollständig entleert werden.

1. Entleeren Sie den Kondenswasserbehälter (Seite 13).
2. Stellen Sie mit dem Programmwähler ein beliebiges Programm ein.
3. Drücken Sie die Taste „Start“.
Danach wird das noch im Gerät vorhandene Kondenswasser in den Behälter gepumpt.
4. Warten Sie ca. 5 Minuten und entleeren Sie den Kondenswasserbehälter erneut.

Die Inbetriebnahme unter 0° C ist nicht zulässig (**Einfrierungsgefahr!**).

Kleine Störungen selbst beheben

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden für den Benutzer entstehen. Wenn folgende Abhilfemaßnahmen nicht greifen, Kundendienst rufen!

Störungen

Anzeigelampe „Ein/Aus“ leuchtet nicht

Gerät läuft nicht an

Programm wird unterbrochen, Anzeigelampe „Filter“ blinkt

Programm wird unterbrochen, Anzeigelampen „Behälter entleeren“ und „Start“ blinken

Anzeigelampe „Behälter entleeren“ blinkt nicht, obwohl der Behälter voll ist

Eine oder mehrere Anzeigelampen für den Programmstand blinken

Trocknungsziel wurde nicht erreicht bzw. Trocknungszeit zu lang

Die Trommelbeleuchtung funktioniert nicht

Feuchtigkeit im Raum steigt stark an

Mögliche Ursachen / Abhilfe

- Netzstecker nicht, oder nur lose in die Steckdose gesteckt.
- Taste „Ein/Aus“ nicht gedrückt.
- Sicherungsautomat in der Wohnung hat ausgelöst.
- Taste „Start“ nicht gedrückt.
- Tür und/oder Wartungsklappe nicht richtig geschlossen
- Kein Programm gewählt.
- Taste „Startzeit“ gedrückt, Start erst nach Ablauf der vorgewählten Startzeit.
- Umgebungstemperatur unter 0° C.
- Filter reinigen (siehe Seite 14), Taste „Start“ drücken.
- Luftkühler reinigen (siehe Seite 15), Taste „Start“ drücken. Aufstellbedingungen beachten.
- Kondenswasserbehälter entleeren (siehe Seite 13) und Taste „Start“ drücken.
- Wasserablaufschauch geknickt. Für richtigen Ablauf sorgen, Taste „Start“ drücken.
- kein Fehler; das Sicherheitsreservoir ist noch nicht voll.
- Es wird eine Abweichung im Programmablauf oder eine Betriebsstörung angezeigt.
Flusensieb und Luftkühler reinigen. Aufstellbedingungen überprüfen.
Gerät ausschalten, abkühlen lassen, wieder einschalten und das Programm neu starten (Taste „Start“ drücken).
- Luftkühler reinigen (siehe Seite 15).
- Kondenswasserbehälter entleeren (siehe Seite 13).
- Wasserablauf kontrollieren (wenn vorhanden).
- Feuchtigkeitsfühler an den Mitnehmern in der Trommel reinigen (siehe Seite 16).
- Netzausfall über 2 Stunden. Programm neu starten.
- Taste „Ein/Aus“ nicht gedrückt.
- Glühlampe defekt. Aus Sicherheitsgründen darf die Lampe nur durch den Kundendienst oder einen Fachmann ausgewechselt werden.
- Raum nicht genügend belüftet.
Für ausreichende Raumbelüftung sorgen.
- Kühlluftgitter in der Wartungsklappe darf nicht zugeestellt werden.
- Luftkühler nach Reinigung nicht eingesetzt.

Kleine Störungen selbst beheben

Störungen

Gerät undicht

**Anzeigelampe „Filter reinigen“
leuchtet, obwohl der Filter sauber ist**

Mögliche Ursachen / Abhilfe

- Dichtung der Wartungsklappe von Flusen und anderen Verschmutzungen reinigen.
- Filter verstopft. Mit warmen Wasser durchspülen, gut abtrocknen.
- Luftkühler reinigen.

Kundendienst

- ◆ Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie die Störung selbst beheben können (siehe Kapitel „Kleine Störungen selbst beheben“).
In Beratungsfällen entstehen Ihnen, auch während der Garantiezeit, Kosten für einen Monteureinsatz.

! Wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen und den Kundendienst rufen.

Den für Sie nächsten Kundendienst können Sie aus dem beiliegenden Verzeichnis entnehmen.

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an. Sie finden diese Angaben auf dem Typschild auf der Innenseite der Tür und im dick umrandeten Feld des Gerätschildes auf der Geräterückseite.

Notieren Sie hier die Nummern ihres Gerätes

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Bitte helfen Sie durch Nennung der Erzeugnisnummer und der Fertigungsnummer mit, unnötige Anfahrten zu vermeiden. Sie sparen damit verbundene Mehrkosten ein.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat	
Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat	21
Afvoeren van het oude apparaat	21
Milieubewust en zuinig drogen	
Verbruikswaarden	22
Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen	23
Korte handleiding	
Vóór het drogen	23
Na het drogen	23
Kennismaking met het apparaat	24
Aanwijzingen bij het wasgoed	
Tips bij het drogen	25
In gebruik nemen van het apparaat	
Omschakeling op 10 A of 16 A	25
Inschakelen van het apparaat	25
Trommel vullen met wasgoed	25
Programmatabel	26
Elektronische programma's	
Witte / bonte was en kreukherstellend	27
Instellen van het programma	27
Starten van het programma	27
Programmaverloop	27
Tijdprogramma's	
Starten van het programma	28
Programma veranderen	28
Wasgoed bijvullen	28
Einde van het programma	
Wasgoed uit de trommel halen	29
Uitschakelen van het apparaat	29
Programmaverfijningen	
Toets „Voorzichtig”	30
Toets „signaal”	30
Toets „starttijd”	30
Schoonmaken en onderhoud	
Condensatiewaterreservoir legen	31
Zeef in het condensatiewaterreservoir	31
Schoonmaken van de filter	32
Schoonmaken van de luchtkoeler	33
Schoonmaken van de vochtigheidssensoren	34
Schoonmaken van het apparaat	34
Bescherming tegen vorst of bij transport	34
Kleine storingen zelf verhelpen	35
Servicedienst	37

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik.

Het karton bestaat voor 80% tot 100% uit oudpapier.

Het hout is niet chemisch behandeld.

Het foliemateriaal is gemaakt van polyetheen (PE), de banden van polypropeen (PP) en het CFK-vrije opvulmateriaal van geschuimd polystyreen (PS). Deze materialen zijn zuivere koolwaterstofverbindingen, en dus te recycleren.

Door het bewerken en het hergebruik kan op grondstoffen bespaard worden, waardoor de hoeveelheid afval vermindert.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u het verpakkingsmateriaal kunt (laten) afvoeren.

Afvoeren van het oude apparaat

! Afgedankte apparaten onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.

Deursluiting resp. slot van de deur onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraten.

Het oude apparaat bevat waardevolle grondstoffen die na bewerking opnieuw gebruikt kunnen worden.

Vraag daarom bij het wegdoen van uw oude apparaat advies aan de gemeentelijke reinigingsdienst voor een milieuvriendelijke afvoer en verwerking.

Milieubewust en zuinig drogen

Zo bespaart u stroom, tijd en kosten

- Het wasgoed vóór het drogen in de wasautomaat of in een centrifuge **grondig centrifugeren**. Hoe hoger het centrifuge-toerental, des te korter is de droogtijd en des te minder het energieverbruik.
- Ook kreukherstellend wasgoed centrifugeren.
- De maximaal aangegeven hoeveelheid wasgoed in de trommel doen. Vooral niet méér (zie de programmatabel, blz. 26).
- Tijdens het drogen moet de ruimte waarin het apparaat staat opgesteld voldoende geventileerd worden (raam of deur openzetten).
- Na het drogen de filter steeds schoonmaken.
- Luchtkoeler schoonhouden.
- Rooster voor de koellucht niet afdekken of afplakken, zodat er voldoende koele lucht kan worden aangezogen.

Verbruikswaarden

	Centrifuge-toerental in omwenteling per minuut Wasmachine of centrifuge (ca. waarden)	Droogtijd in minuten (incl. 8 min. afkoelingstijd) (ca. waarden)		Energieverbruik in kWh (ca. waarden)	
		10 A	16 A	10 A	16 A
Witte/bonte was 4 – 5 kg Kastdroog	1400	85	65	2,6	2,6
	800	120	93	3,5	3,5
Strijkdroog	1400	65	50	2	2
	800	93	71	2,8	2,8
Kreukherstellend 2,5 kg Kastdroog	1000	50	40	1,3	1,3

De aangegeven verbruikswaarden zijn richtwaarden die volgens bepaalde normen zijn berekend. Afwijkingen tot 10% zijn mogelijk.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt

- ! Lees de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en veiligheid van het apparaat.
- ! Bewaar de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.
- ! Het apparaat volgens het bijgesloten installatievoorschrift installeren.
- ! Een (blijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet aansluiten. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met de Servicedienst of met uw leverancier.

Tijdens het drogen

- ! Het apparaat alleen gebruiken voor het drogen van huishoudelijk textiel.
- ! Vergeten voorwerpen uit de zakken van het textiel halen, vooral aanstekers (**kans op ontploffing!**).
- ! Kinderen nooit zonder toezicht bij het apparaat laten.
- ! Huisdieren uit de buurt van het apparaat houden.
- ! In het apparaat alleen textiel drogen dat in water gewassen is.
Wasgoed dat met een oplosmiddel (bijv. vlekkenmiddel of wasbenzine) is behandeld, niet in het apparaat drogen. (**Ontploffingsgevaar!**)
Textiel met schuimrubber of textiel dat restanten haarversteviger, nagellak-remover of iets dergelijks bevat, niet in het apparaat drogen. (**Brandgevaar!**)

Na afloop van het programma

- ! Na afloop van het programma het apparaat uitschakelen.

Ter bescherming van het apparaat

- ! Niet op het apparaat klimmen.
Niet op de deur leunen of gaan zitten. Het apparaat kan omvallen!
- ! Waskrachtversterkers die een oplosmiddel bevatten of sprays die vuil en vlekken verwijderen, mogen niet in de buurt van het apparaat gebruikt worden. Deze middelen kunnen schade aan het apparaat veroorzaken.

Bij transport of verhuizing

- ! Wees voorzichtig tijdens het transport.
U kunt zich lelijk bezeeren!
Het apparaat niet aan vooruitstekende delen optillen!

Korte handleiding

Vóór het drogen

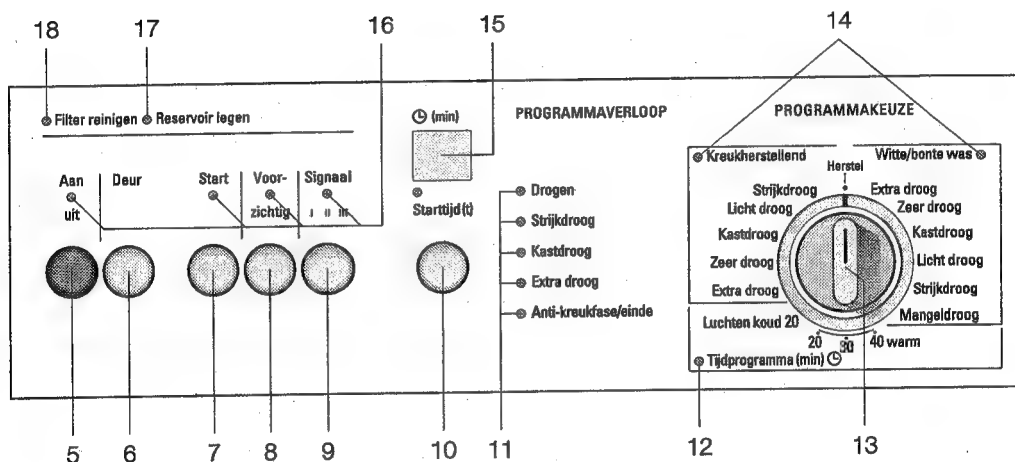
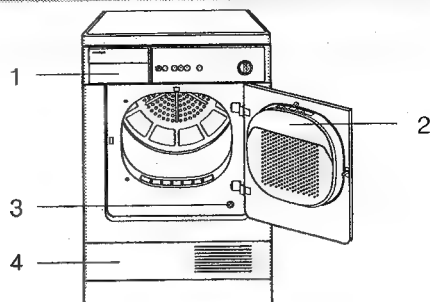
1. Toets „aan / uit” indrukken.
2. Toets „deur” indrukken.
3. Wasgoed in de trommel leggen.
4. Deur sluiten.
5. Met de programmakiezer de gewenste droogtegraad instellen (blz. 27).
6. Indien gewenst programmaverfijningen kiezen (blz. 30).
7. Toets „start” indrukken.

Na het drogen

1. Toets „deur” indrukken.
2. Wasgoed uit de trommel halen.
3. Filter schoonmaken (blz. 32).
4. Condensatiewaterreservoir legen.
5. Toets „aan / uit” indrukken.

Kennismaking met het apparaat

- 1 Condensatiewaterreservoir
- 2 Deur met filter
- 3 Toets om de onderhoudsklep te openen
- 4 Onderhoudsklep voor de luchtkoeler



- 5 Toets „aan / uit” om het apparaat in- en uit te schakelen
- 6 Toets „Deur” om de deur te openen
- 7 Toets „start” om het programma te starten
- 8 Toets „Voorzichtig” om op een lagere temperatuur voorzichtig te drogen (programmaverfijning, zie blz. 30)
- 9 Toets „signaal” om het signaal aan het einde van het programma in te schakelen (programmaverfijning, zie blz. 30)
- 10 Toets „starttijd” om het programma later te laten starten (programmaverfijning, zie blz. 30)
- 11 Indicatielampjes (LED) voor de actuele stand van het programma
- 12 Indicatielampjes (LED) voor tijdprogramma's en luchten
- 13 Programmakiezer voor de gewenste droogtegraad
- 14 Indicatielampjes (LED) voor het soort wasgoed
- 15 Indicatie voor uitgestelde starttijd
- 16 Indicatielampjes (LED) voor ingedrukte toetsen
- 17 Indicatielampje (LED) om het condensatiewaterreservoir te legen (Legen van het condensatiewaterreservoir, zie blz. 31)
- 18 Indicatielampje (LED) voor het schoonmaken van de filter (Schoonmaken van defilter, zie blz. 32)

Aanwijzingen bij het wasgoed

! Let op de droogsymbolen in het textiel.



= drogen op een normale temperatuur



= drogen op een lagere temperatuur
(Toets „Voorzichtig” indrukken)



= niet machinaal drogen

! De volgende textielwaren niet in het apparaat drogen:

- wasgoed van wol of gedeeltelijk van wol: **kans op vervilten!**
- textiel dat geen lucht doorlaat (bijv. Gore-tex e.d.)
- Tere weefsels zoals zijde en synthetische vitrage: **kreukvorming!**
- Kletsnat wasgoed: **energieverspilling!**

Tips bij het drogen

- Om een gelijkmatig droogresultaat te bereiken: het wasgoed sorteren op soort weefsel en gewenste droogtegraad.
- Ritssluitingen dichtdoen, haken en ogen sluiten. Losse ceintuurs, schortenbanden e.d. vastknopen.
- Kreukherstellend wasgoed liefst als het nog een beetje vochtig is (droogtegraad „licht droog” kiezen) uit het apparaat halen en in de frisse lucht laten drogen. Kans op kreukvorming als het wasgoed te droog wordt.
- Wasgoed dat gestreken moet worden niet onmiddellijk na het drogen strijken. U kunt de stukken wasgoed beter op elkaar leggen of in elkaar rollen zodat het resterende vocht gelijkmatig in het wasgoed wordt opgenomen.
- Na het drogen van onderling zeer verschillende soorten weefsels kunnen de stukken wasgoed die nog te vochtig zijn in het tijdprogramma worden nagedroogd.
- Machinaal gebreid textiel zoals tricot, kan tijdens het drogen enigszins krimpen. Kies voor dit soort wasgoed nooit het programma „extra droog”.

In gebruik nemen van het apparaat

! Het apparaat volgens het installatievoorschrift installeren.

Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt: de trommel met een vochtig doekje schoonmaken.

Omschakeling op 10 A of 16 A

Afhankelijk van de zekering van de huisinstallatie kan deze wasdroger als 10 A- of als 16 A-apparaat gebruikt worden. De aanwijzingen voor het omschakelen vindt u in het installatievoorschrift.

Inschakelen van het apparaat

- ◆ Toets „aan / uit” indrukken.
Het indicatielampje brandt.

Trommel vullen met wasgoed

1. Toets „deur” indrukken.
De deur springt open.
De trommelverlichting wordt bij het openen van de deur ingeschakeld.
- ! Voordat u de trommel met wasgoed vult, erop letten dat zich in de trommel geen vreemde voorwerpen of dieren bevinden.
2. Het wasgoed losjes in de trommel leggen.
3. Let erop dat tijdens het sluiten van de deur geen wasgoed beklemd is geraakt.
- Als de deur niet goed gesloten is, wordt door een veiligheidsschakelaar voorkomen dat het apparaat in werking treedt.

Programmatabel

Witte en bonte was van katoen of linnen tot max. 5 kg Bij temperatuurgevoelig textiel de toets „Voorzichtig” indrukken!		Elektronisch programma witte/bonte was Droogtegraad
Beddegoed, tafellinnen, handdoeken	voor wasgoed dat door een hete mangel gehaald moet worden	Mangeldroog
Beddegoed, tafellinnen, handdoeken T-shirts, polo-shirts, werkkleding	voor wasgoed dat met een strijkijzer gestreken moet worden	Strijkdroog *
T-shirts, polo-shirts, jurken, broeken, werkkleding, ondergoed	voor wasgoed dat niet of maar licht gestreken moet worden	Licht droog
Badhanddoeken, thee- en handdoeken, beddegoed, ondergoed, katoenen sokken	voor wasgoed dat niet gestreken moet worden	Kastdroog *
Badhanddoeken, thee- en handdoeken, beddegoed, ondergoed, katoenen sokken	voor wasgoed waarvan sommige delen uit een aantal lagen bestaan en dat niet gestreken moet worden	Zeer droog
Badjassen en beddegoed van badstof geen ondergoed en sokken	voor extra dikke stoffen of stoffen met meer lagen	Extra droog

Kreukherstellend (strijkvrij) wasgoed van synthetische en gemengde weefsels en van strijkvrije katoen bijv. Viscose, Cupro, Modal, Polyester tot max. 2,5 kg. Bij erg temperatuurgevoelig textiel (bijv. Acryl, Polyamide, Polyurethaan-elastomeer, acetaat) de toets „Voorzichtig” indrukken!		Programma kreukherstellend Droogtegraad
Broeken, jurken, rokken, hemden	voor wasgoed dat met een strijkijzer gestreken moet worden	Strijkdroog
Broeken, jurken, rokken, hemden, blouses, lingerie, leggings, sportkleding van voornamelijk synthetische vezels	voor wasgoed dat niet of maar licht gestreken moet worden	Licht droog
Overhemden, blouses, sportkleding	voor wasgoed dat niet gestreken moet worden	Kastdroog *
Beddegoed en tafellinnen, trainingspakken	voor wasgoed waarvan sommige delen uit een aantal lagen bestaan en dat niet gestreken moet worden	Zeer droog
Anoraks, dekens	voor extra dikke stoffen of stoffen met meer lagen	Extra droog

Voorgedroogd textiel met een gering vochtigheidsgehalte, kleine stukken wasgoed tot 1 kg bij temperatuurgevoelig textiel de toets „Voorzichtig” indrukken!	Tijdprogramma's 20, 30, 40 min
Alle textiel oprispen van weinig gedragen kledingstukken. Verwijderen van kreukels uit vochtige textielwaren die niet in de droger gedroogd mogen worden.	Koud luchten

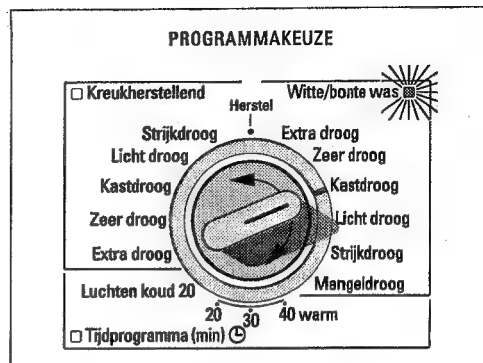
* overeenkomstig de testprogramma's volgens IEC 1121 / EN 61121

Elektronische programma's

Kies aan de hand van de programmatabel (blz. 26) een droogprogramma uit
Witte / bonte was en kreukherstellend

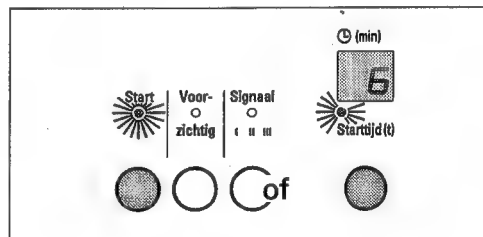
Instellen van het programma

1. Draai de programmakiezer voor witte / bonte was naar rechts (indicatielampje „witte / bonte was” brandt), voor kreukherstellend naar links (indicatielampje „kreukherstellend” brandt) en verder op de gewenste droogtegraad, bijv. kastdroog (indicatielampjes branden). Het indicatielampje „start” knippert.
2. Indien gewenst programmaverfijningen kiezen (blz. 30).



Starten van het programma

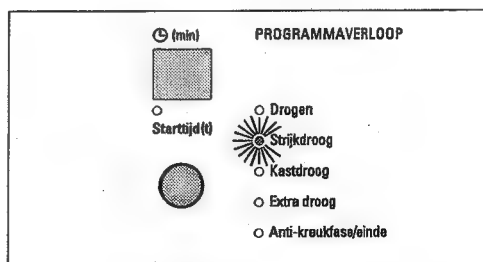
- ◆ De toets „start” indrukken.
Het indicatielampje „start” brandt.
of
als het programma later moet starten, bijv. na 6 uur:
- ◆ De toets „starttijd” indrukken (zie Programmaverfijningen, blz. 30).



Programmaverloop

De vochtigheid van het wasgoed wordt door een elektronisch aftaststelsel voortdurend gecontroleerd.

- Een lampje geeft de actuele stand van het programma aan.

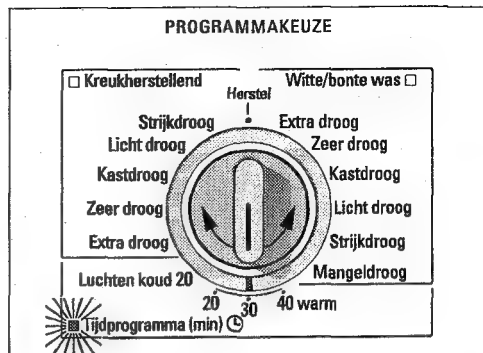


Tijdprogramma's

Tijdprogramma's voor gevoelig textiel van acrylvezels of om na te drogen of te luchten.

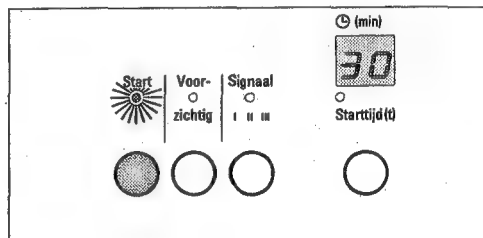
De in te stellen droogtijd is afhankelijk van soort, hoeveelheid en vochtigheid van het wasgoed.

1. De programmakiezer op de gewenste tijd of op luchten draaien.
Indicatielampje „tijdprogramma” brandt.
Het indicatielampje „start” knippert.
2. Bij textiel van acrylvezels de toets „Voorzichtig” indrukken (zie blz. 30).



Starten van het programma

- ◆ De toets „start” indrukken.
Het indicatielampje „start” brandt.



Programma veranderen

is altijd mogelijk.
Daarna de toets „start” opnieuw indrukken.

Wasgoed bijvullen

is altijd mogelijk.

1. Toets „deur” indrukken.
De trommel komt tot stilstand.
2. Doe het wasgoed in de trommel
3. Deur sluiten.
4. Toets „start” indrukken.

Einde van het programma

- Het indicatielampje „Anti-kreukfase/einde” brandt.
- U hoort het signaal (alleen bij ingedrukte toets „signaal”).

Als u het wasgoed niet uit de trommel haalt, draait de trommel met korte rustpauzen door om kreuken te voorkomen (35 min., bij start-tijdkeuze 8 uur).

Uiterlijk nu moet u het wasgoed uit de trommel halen.

Wasgoed uit de trommel halen

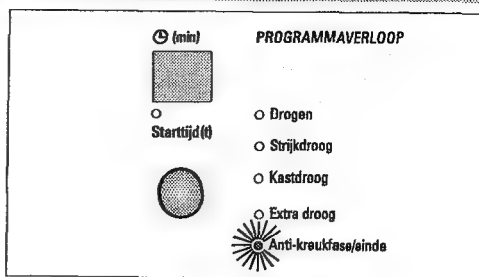
Bij een ongunstige opstelling van het apparaat kan er soms in de omgeving van de vuldeur condensatiewater ontstaan.

Als het wasgoed uit de trommel wordt gehaald en in aanraking komt met de waterdruppels, dan is het wasgoed na een paar minuten weer droog.

- ◆ De toets „deur” indrukken.
De trommel wordt verlicht.

Uitschakelen van het apparaat

1. Zeef schoonmaken (blz. 32).
2. Toets „aan / uit” indrukken.
De indicatielampjes gaan uit.
De trommelverlichting gaat uit.
3. Condensatiewaterreservoir legen (blz. 31).



Programmaverfijningen

Toets „Voorzichtig”

Deze toets moet bij temperatuurgevoelig textiel, zoals acrylvezels, worden ingedrukt. De temperatuur wordt verlaagd, de droogtijd wordt iets verlengd. Let op de wasmerkjies in het textiel.

Toets „signaal”

Als u deze toets hebt ingedrukt, hoort u aan het einde van het programma een repeterend signaal.

Veranderen van de geluidsterkte:

- ◆ De toets ingedrukt houden.
De geluidsterkte verandert.
Bij de gewenste geluidsterkte de toets loslaten. De gekozen geluidsterkte is nu in het geheugen opgeslagen.

Uitschakelen van het signaal:

- ◆ De toets opnieuw indrukken.
Het indicatielampje „signaal” gaat uit.

Toets „starttijd”

Het programma kan tot max. 19 uur later worden gestart.

- ◆ De toets „starttijd” indrukken.
Het indicatielampje „starttijd” brandt.
- Op de indicatie verschijnt de tijd [1] uur.
- Elke keer dat u de toets opnieuw indrukt, wordt de tijd met 1 uur verlengd.
- De lopende tijd wordt aangegeven door een knipperende punt.
- Na afloop van de ingestelde tijd start het programma automatisch.

Veranderen van de starttijd is altijd mogelijk:

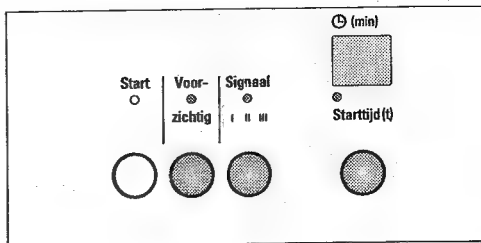
- ◆ De toets net zolang indrukken tot de gewenste starttijd op de indicatie verschijnt.
Het indicatielampje „starttijd” brandt.

Openen van de deur in de tijd voordat het programma moet starten:

1. Toets „deur” indrukken.
Het indicatielampje „starttijd” knippert.
2. Deur sluiten.
3. De toets „starttijd” opnieuw indrukken.
Het indicatielampje „starttijd” blijft branden.

Onmiddellijk starten na het instellen van een starttijd:

- ◆ De toets „start” indrukken.



Schoonmaken en onderhoud

Condensatiewaterreservoir legen

Het condensatiewater dat tijdens het drogen vrijkomt, wordt opgevangen in een reservoir, dat na elk droogprogramma geleegd moet worden.

1. Het reservoir eruit trekken.
2. Afsluitdop eraf halen.
3. Het condensatiewater leeggieten.
4. Afsluitdop erop doen.
5. Reservoir in de opening schuiven tot u een klik hoort.

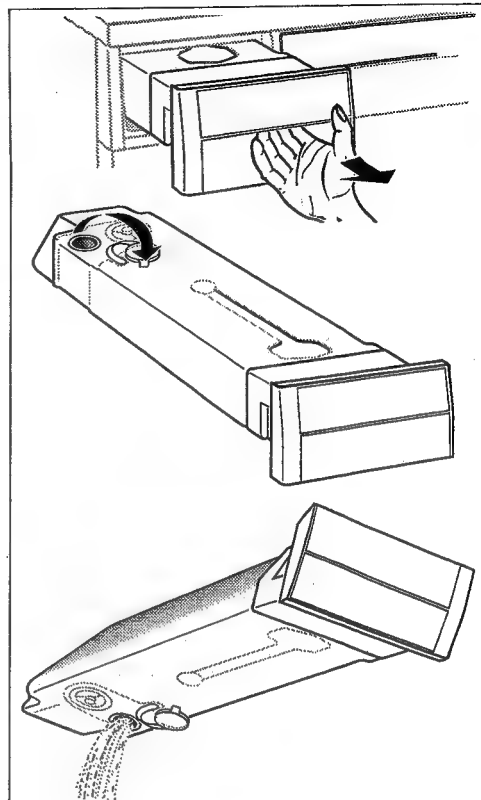
Ook tijdens een lopend programma kan het condensatiewater-reservoir geleegd worden. Het apparaat mag niet worden uitgeschakeld.

! Als het indicatielampje „Reservoir legen” brandt en u het signaal hoort, terwijl het apparaat werkt, dan moet het reservoir binnen 90 minuten geleegd worden! Het signaal wordt dan na ca. 2 minuten automatisch uitgeschakeld.

Na afloop van de 90 minuten verschijnt op de programmaverloop-indicatie „einde”.

1. Toets „aan / uit” indrukken.
2. Condensatiewaterreservoir legen.
3. Toets „aan / uit” indrukken.
4. Toets „start” indrukken.

! Condensatiewater is geen drinkwater!

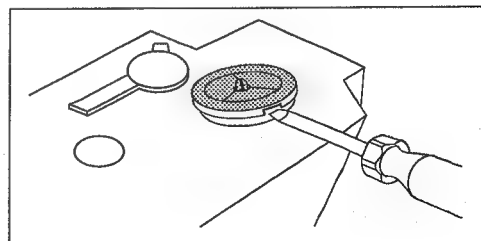


Zeef in het condensatiewaterreservoir

De zeef in het condensatiewaterreservoir moet 3 tot 4 keer per jaar onder de kraan worden schoongemaakt, bij zeer intensief gebruik vaker.

e zeef et een schroevendraaier in een van de 3 uitsparingen eruit halen.

- ◆ De zeef weer stevig aandrukken tot u een klik hoort.



Schoonmaken en onderhoud

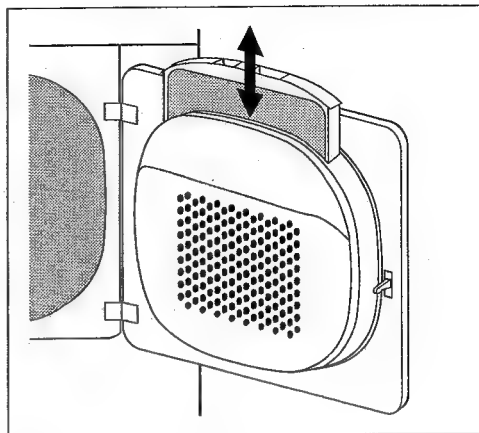
Schoonmaken van de filter

Bij gebruik van textielwaren slijten de vezels af (pluizen), die tijdens het drogen loslaten en zich in de filter aan de binnenkant van de deur vastzetten.

Daarom moet e filter na het drogen steeds worden schoongemaakt.

Het apparaat hoeft niet te worden uitgeschakeld.

1. Toets „deur” indrukken.
2. De filter eruit trekken.
3. Met de hand over de filter wrijven waardoor de pluizen verwijderd worden.
4. Zeef weer erin zetten.
5. Deur sluiten.



Als het indicatielampje „Filter reinigen” brandt en u het signaal hoort, terwijl het apparaat werkt, dan moet e filter onmiddellijk worden schoongemaakt (zie hierboven onder punt 1-5)!

6. Het apparaat even laten afkoelen.
7. Toets „start” indrukken.

Ernstig verstopte of vervuilde filters kunnen onder stromend warm water schoongemaakt worden.

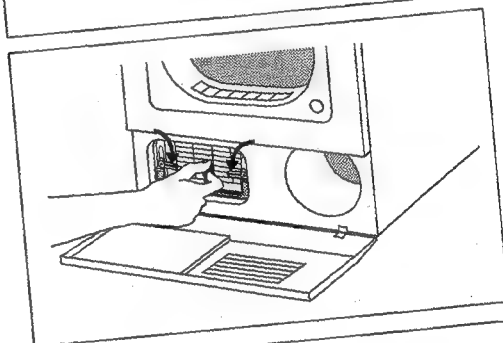
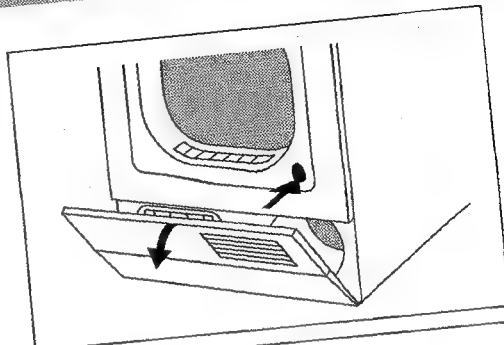
! Het filter vóór het inzetten goed afdrogen.

Schoonmaken en onderhoud

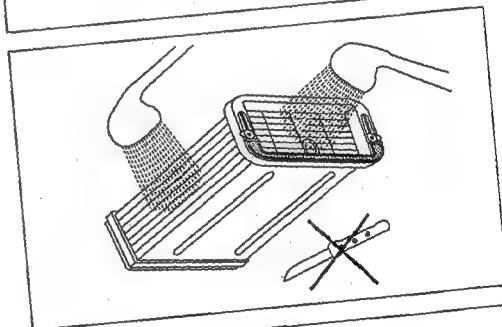
Schoonmaken van de luchtkoeler

De luchtkoeler moet 3 tot 4 keer per jaar worden schoongemaakt; bij zeer regelmatig gebruik vaker.

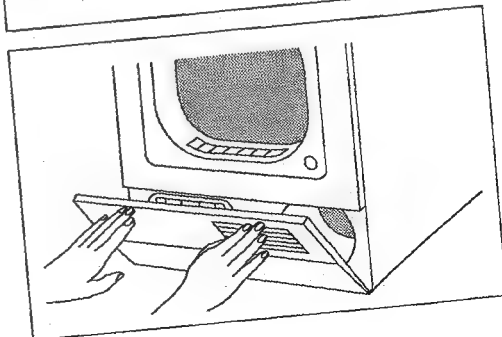
1. Deur openen.
2. De toets indrukken:
de onderhoudsklep springt open.
3. Onderhoudsklep helemaal openen.
4. De twee sluitingen in de richting van de pijl naar elkaar toe draaien.
5. Luchtkoeler eruit trekken.



6. Luchtkoeler helemaal schoonmaken en het water laten afdruipten.
7. Luchtkoeler weer in de opening schuiven.



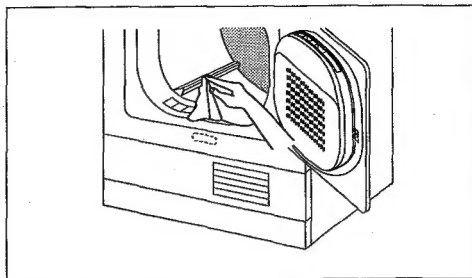
8. Afdichting en gebied van de onderhoudsklep van pluizen en ander vuil ontdoen! Onderhoudsklep links en rechts tegelijkertijd vastdrukken (zie afb.) tot de vergrendeling vastklikt. De deur kan alleen gesloten worden als de onderhoudsklep goed is gesloten!



Schoonmaken en onderhoud

Schoonmaken van de vochtigheids-sensoren

Nadat het apparaat langer gebruikt is, kan zich op de vochtigheidssensoren op de meenemers in de trommel en in het onderste gedeelte van de binnenwand van het front een fijne laag kalk vormen. Hierdoor wordt de droogtijd verlengd. De kalklaag afnemen met een doekje dat doordrenkt is met azijn.



Schoonmaken van het apparaat

! Geen oplosmiddelen gebruiken! Hierdoor kunnen onderdelen van het apparaat beschadigd worden of giftige dampen ontstaan. Kans op explosie!

! Het apparaat niet met water sproeien!

Buitenkant van het apparaat en bedieningspaneel alleen met een sopje of met een in de handel verkrijgbaar reinigingsmiddel schoonmaken, dat geen oplosmiddel of schuurmiddel bevat.

Bescherming tegen vorst of bij transport

Als het apparaat in een voor vorst gevoelige ruimte staat opgesteld of als het getransporteerd moet worden, dan moet het apparaat helemaal geleegd worden.

1. Condensatiewaterreservoir legen (blz. 31).
2. Met de programmakiezer een willekeurig programma instellen.
3. Toets „start” indrukken.
Hierna wordt het in het apparaat achtergebleven condensatiewater in het reservoir gepompt.
4. Ca. 5 minuten wachten en het condensatiereservoir opnieuw legen.

Kleine storingen zelf verhelpen

Dit apparaat voldoet aan de desbetreffende veiligheidsbepalingen. Reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen gevaar opleveren voor de gebruiker. Als u de storing aan de hand van de volgende adviezen niet zelf kunt verhelpen, schakel dan de Servicedienst in.

Storingen

Het indicatielampje „aan / uit” brandt niet

Het apparaat start niet

Het programma wordt onderbroken, het indicatielampje „filter” knipperen

Het programma wordt onderbroken, de indicatielampjes „Reservoir legen” en „start” knipperen

Het indicatielampjes „Reservoir legen” knippert niet hoewel het reservoir vol is

Een of meer indicatielampjes voor de stand van het programma knipperen

De droogtegraad werd niet bereikt resp. de droogtijd was te lang

De trommelverlichting werkt niet

Eventuele oorzaken / advies

- De stekker zit niet of niet goed in het stopcontact.
- De toets „aan/uit” is niet ingedrukt.
- De zekering in de meterkast is doorgeslagen.
- De toets „start” is niet ingedrukt.
- De deur en/of de onderhoudsklep zijn niet goed dicht.
- U hebt geen programma gekozen.
- De toets „starttijd” is ingedrukt. Het programma start pas op het moment van de ingestelde starttijd.
- Filter schoonmaken (zie blz. 32), de toets „start” indrukken.
- Luchtkoeler schoonmaken (zie blz. 33), de toets „start” indrukken (zie installatievoorschrift).
- Het condensatiewaterreservoir legen (zie blz. 31) en de toets „start” indrukken.
- Er zit een knik in de waterafvoerslang. Zorg voor een goede afvoer, de toets „start” indrukken.
- Niets aan de hand: het veiligheidsreservoir is nog niet vol.
- Er wordt aangegeven dat het programmaverloop afwijkt of dat er een storing is. Pluizenzeef en luchtkoeler schoonmaken. Controleer de aanwijzingen voor plaatsing in het installatievoorschrift. Apparaat uitschakelen, laten afkoelen en opnieuw inschakelen. Het programma opnieuw starten (toets „start” indrukken).
- De luchtkoeler schoonmaken (zie blz. 33).
- Het condensatiewaterreservoir legen (zie blz. 31).
- De waterafvoer (indien aanwezig) controleren.
- De vochtigheidssensoren op de meenemers in de trommel schoonmaken (zie blz. 34).
- De stroom is langer dan 2 uur uitgevallen. Programma opnieuw starten.
- De toets „aan / uit” is niet ingedrukt.
- Het lampje is kapot.
Uit veiligheidsoverwegingen mag het lampje alleen door de Servicedienst of door een vakkundig monteur vervangen worden.

Kleine storingen zelf verhelpen

Storingen

De vochtigheid in de ruimte neemt sterk toe

Het apparaat lekt

Het indicatielampje „filter reinigen” brandt hoewel er geen vuil te zien is.

Eventuele oorzaken / advies

- De ruimte wordt niet voldoende geventileerd. Zorg ervoor dat er voldoende ventilatie is.
- Het rooster voor de koellucht mag niet afgedekt zijn.
- De luchtkoeler is er na het schoonmaken niet opnieuw ingezet.
- Gebied van de onderhoudsklep, vooral de afdichting, van pluizen en ander vuil ontdoen.
- Het filter is verstopt. Onder warm water afspoelen.
- Filter goed afdrogen.
- Luchtkoeler schoonmaken.

Servicedienst

- ◆ Probeer, alvorens de Servicedienst in te schakelen, eerst of u de storing zelf kunt verhelpen (zie „Kleine storingen zelf verhelpen”).

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantie-tijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

- ! Als u de storing niet zelf kunt verhelpen: apparaat uitschakelen, stekker uit het stopcontact trekken en de Servicedienst inschakelen.

Adres en telefoonnummer van de Servicedienst kunt u vinden in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.

Geef aan de Servicedienst het typenummer (E-Nr.) en fabricagenummer (FD) van het apparaat op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje op de binnenkant van de deur en in het dik omlijnde gedeelte van het typeplaatje aan de achterkant van het apparaat.

Hier kunt u de nummers van uw automaat noteren:

E-Nr. _____	FD _____
-------------	----------

Typenummer

Fabricagenummer

Door deze nummers aan de Servicedienst door te geven, voorkomt u onnodig heen en weer rijden van de monteur en bespaart u de hieraan verbonden extra kosten.